



PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 27. Mai 2010

Zwei Doppelsiege für Deutsche Leichtathleten beim BT Paralympics-Worldcup in Manchester

Berlin, 27.05.2010, bsb

Bereits gut in Form präsentierten sich die Deutschen Aktiven beim ersten großen internationalen Leichtathletik-Wettkampf in die WM-Saison 2010, dem traditionellen Paralympics-Worldcup-Meeting am 25. Mai in Manchester. Das mit 5.500 Besuchern gut besuchte und von der BBC live übertragene Meeting fand nun bereits zum 6. Mal in Großbritannien statt, und dient dem Veranstalter als wichtiger Testevent für die Paralympics in London 2012.

Zum Auftakt konnte die in Amerika lebende und von ihrem Mann Roderick trainierte Katrin Green über 100 und 200m ihre ärgsten Rivalinnen aus den USA, Neuseeland, Japan und Großbritannien deutlich hinter sich lassen und steckte auch die 24-stündige Anreise vom Vortag locker weg. Besser hatte es da Marie Seifert aus Erfurt, die aus dem Trainingslager in Portugal kommend schon einige Tage vorher angereist war, und mit 14.47sec über 100m und 30.24sec über 200m die sicher wertvollsten Leistungen aus deutscher Sicht erzielte, bei böigem Gegenwind von 2 bis 3m/sec.

Noch nicht in Topform präsentierten sich Rene Schramm als zweimaliger Dritter über 100 und 200m, und Isabelle Foerder als jeweils Vierte über die gleichen Strecken. Dem Berliner Matthias Schröder vom PSC Berlin steckte über die 400m sein Infekt von letzter Woche noch deutlich in den Knochen. Sein 2. Platz mit einer Zeit von 50.98sec war unter diesen Umständen ein ordentlicher Einstieg in eine lange WM-Saison mit dem Höhepunkt, der erst im Januar 2011 in Neuseeland stattfinden wird.

International war sicher der Lauf des Südafrikaners Oscar Pistorius über 400m mit einem Saisonbestand von 48.83sec der Höhepunkt dieses Meetings. In zahlreichen Interviews kündigte er als langfristiges Ziel das Erreichen des Endlaufes über 400m bei Olympia und drei Titel mit drei Weltrekorden bei den Paralympics in London 2012 an.

Welche Fortschritte auch in anderen Ländern weltweit gemacht werden beweist der Ire Jason Smyth. Der sehbehinderte Athlet gewann die 100 und 200m trotz Sturzes beim 200m-Start deutlich, und wurde mit Bestzeiten von 10.41sec über 100m und sagenhaften 20.19sec über die 200m anmoderiert. Er hat sich damit als weiterer gehandicapter Athlet für eine nichtbehinderte Meisterschaften, hier die IAAF-EM, in diesem Jahr in Barcelona qualifiziert. (Text und Fotos: Dr. Ralf Otto)

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten - 2.593 Zeichen

Behinderten-Sportverband Berlin e. V.

Fachverband für Rehabilitation durch Sport

Geschäftsstelle

Hanns-Braun-Str.

Kursistenflügel

14053 Berlin

www.bsberlin.de / www.bsberlin.org

Nähere Informationen erhalten Sie bei
der von uns beauftragten Agentur

reinhard tank • plusport.de
kavalierrstr. 28a • 13187 berlin

fon: (30) 47 300 427

mobil: 0163 753 72 16

email: plusport@t-online.de



Marie Seifert freut sich über ihre Siege im Manchester.



Matthias Schröder (rechts) war über die 400m in Manchester am Start.



Der Südafrikaner Oscar Pistorius beim Sieg über die 400m in Manchester.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten - 2.593 Zeichen

Behinderten-Sportverband Berlin e. V.
Fachverband für Rehabilitation durch Sport
Geschäftsstelle
Hanns-Braun-Str.
Kursistenflügel
14053 Berlin
www.bsberlin.de / www.bsberlin.org

Nähere Informationen erhalten Sie bei
der von uns beauftragten Agentur

reinhard tank • plusport.de
kavaliestr. 28a • 13187 berlin
fon: (30) 47 300 427
mobil: 0163 753 72 16
email: plusport@t-online.de